

Experimentelle Jugendfeuerwehrprobe



Am 4. April 2008 fand eine JFW-Probe statt, bei der Lehrer P. Schweizer (Mitglied der FFW Hornberg) mit vielen Versuchen zeigte, welche Voraussetzungen für einen Brand gegeben sein müssen, welche Brandklassen und Löschmöglichkeiten es gibt.

Es wurde unter anderem mit Versuchen erklärt:

- Welche Rolle spielt die Oberfläche eines brennbaren Stoffes?
- Warum brennen Holzspäne leichter/ schneller als ein Holzklotz?
- Warum glüht Stahlwolle?
- Was ist eine Zündquelle / Zündenergie? Wie wirkt sich das aus?
- Wie funktioniert ein Feuerlöscher?
- Mit was kann man alles löschen?

Beim Versuch eine Staubexplosion nachzumachen, blieb manchem JFWler die Luft weg.

Des Weiteren wurde die Auswirkung des Löschmittels Wasser bei einem Fettbrand anschaulich dargestellt. Als die JFWler die Stichflamme sahen, ging ein „AH“ und „OH“ durch die Reihen.

Die JFWler waren sehr interessiert und stellten viele Fragen.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Herr Schweizer für die Gestaltung der Probe bedanken.



